



Kindertagespflege Landkreis Heidenheim e.V.
Bergstraße 28
89518 Heidenheim

Berichte 2022

zur Hauptversammlung am 26.04.2023

Vorstandsbericht für das Jahr 2022

Der Verein **Tagesmütter e. V. Landkreis Heidenheim** wurde am 14.04.1999 gegründet. Am 09.11.2015 wurde in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung die Namensänderung in **Kindertagespflege Landkreis Heidenheim e. V.** beschlossen und am 31.03.2016 im Vereinsregister eingetragen.

Wichtige Daten aus dem Jahr 2022:

Unser Mitarbeiterteam wird seit dem 01.03.2022 von Frau Ehrenreich und Frau Kämpf ergänzt. Sie teilen sich die Stelle von Frau Dumberger, die ihr Arbeitsverhältnis auf Ende Februar gekündigt hatte.

Frau Hirners Arbeitsvertrag wurde auf ihren Wunsch zum 01.09.2022 aufgehoben. Die Stelle konnte zum 01.01.2023 durch Herr Seckinger, dem ersten männlichen Teammitglied, neu besetzt werden.

09.03.2022 außerordentliche Mitgliederversammlung – mit Cornelia Giemulla als Vorstand und Alena Wolpert als Schriftführerin ist das Vorstandsteam wieder komplett.

20.06.2022 ordentliche Mitgliederversammlung

21.07.2022 Sommerfest im Brenzpark

Die Zahl unserer Tagespflegepersonen ging weiterhin leicht zurück, die Anzahl der Tageskinder blieb aber stabil. Wir haben nach wie vor eine hohe Nachfrage von Eltern, die ihr Kind bei einer Kindertagespflegeperson betreuen lassen möchten und viele offene Anfragen.

Die finanzielle Situation unseres Vereins war auch im Jahr 2022 geordnet.

Der Vorstand traf sich zu 12 regulären Sitzungen, hinzu kamen die Quartalsgespräche mit dem Jugendamt.

In 2022 wurden wieder viele ehrenamtliche Stunden gemeinsam von Mitarbeiterinnen (90), Familienangehörigen (7) und dem Vorstand (465) geleistet. Vielen Dank!

Herzlichen Dank an unsere Schriftführerin Alena Wolpert, unsere Kassiererin Claudia Beck, unsere Kassenprüferinnen Frau Staudenecker und Frau Knobloch, unsere Geschäftsführerin Karin Keller und an alle unsere MitarbeiterInnen, ohne deren großen Einsatz und Bereitschaft Überstunden zu machen, die qualifizierte Arbeit des Vereins nicht möglich wäre!

Unser besonderer Dank gilt auch in diesem Jahr allen, die den Verein tatkräftig unterstützt haben: der Kreisverwaltung des Landkreises Heidenheim, den Gemeinden, den örtlichen Netzwerkpartnern, dem Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V. und natürlich den Vereinsmitgliedern!

Zunächst die Statistik

(Vorjahreszahlen in Klammer)

- **Vereinsmitglieder**
Ende 2022 hatte der Verein 200 (206) Mitglieder. Davon haben 11 auf Ende des Jahres gekündigt.
- **Gesamtzahl der Tagesmütter**
Ende 2022 waren 179 Kindertagespflegepersonen in unserer Kartei (Ende 2021: 198). 99 (126) davon mit aktuellem Angebot.

22 (26) Tagespflegepersonen sind neu in die Grundqualifizierung eingestiegen. 49 (46) Tagesmütter sind auf eigenen Wunsch oder durch uns aus der Kartei gelöscht worden. 69 (83) Tagesmütter haben am Jahresende tatsächlich Tageskinder betreut. Diese Entwicklung macht uns Sorgen.

Statistisch betrachtet betreute jede Betreuungsperson 3,39 (2,93) Tageskinder.
- **Gesamtzahl der Tageskinder**
Ende 2022 wurden 234 (247) Tageskinder betreut. Auch hier liegt es in der Natur der Sache, dass eine größere Fluktuation stattfindet. Insgesamt betreuten unsere Tagesmütter im Jahresverlauf 447 (492) Kinder. An dieser Zahl kann man die Herausforderung an die Tagespflegepersonen erkennen, die sich viel mit dem Wechseln der Tageskinder beschäftigen müssen. Dazu gehören unter anderem die Eingewöhnung neuer Tageskinder, das Verabschieden von Tageskindern, die Erstkontakte mit Eltern, Vertragsabschlüsse, Verdrainsteinbußen durch die teilweise Nichtbelegung von freien Plätzen
- **Alter der Tageskinder**
Betrachten wir das Alter der betreuten Kinder ist die Zahl der U-3-Kinder am größten. Am wenigsten Betreuung benötigten Kindergartenkinder.

In Zahlen zum Stichtag 31.12.2022
178 (181) Tageskinder U3
 davon: 1 (7) unter einem Jahr
 72 (83) zwischen einem und zwei Jahren
 105 (91) zwischen zwei und drei Jahren
28 (27) Tageskinder 3 – 6 Jahre
28 (39) Tageskinder 6 – 14 Jahre
Aus der Altersstruktur lässt sich die relativ kurze Verweildauer der Tageskinder in ihrer Kindertagespflegestelle erkennen.
- **Betreuungszeit der Tageskinder (zum 31.12.2022)**

42 Kinder bis zu 10 Betreuungsstunden pro Woche
92 Kinder zwischen 10 und weniger als 20 Betreuungsstunden pro Woche
63 Kinder zwischen 20 und weniger als 30 Betreuungsstunden pro Woche
27 Kinder zwischen 30 und weniger als 40 Betreuungsstunden pro Woche und
10 Kinder sogar 40 oder mehr Betreuungsstunden pro Woche

- **Vermittlungsaufträge und Vermittlungen**

Für 185 (172) Kinder wurde im letzten Jahr ein Vermittlungsauftrag erteilt. Zudem werden viele freie Betreuungsplätze durch private Anfragen direkt bei den Tagespflegepersonen vergeben.

194 (247) Betreuungsverhältnisse haben im letzten Jahr begonnen. 220 (238) Betreuungsverhältnisse haben geendet.

Die Zahl der Eltern, für die wir keine passende Tagespflegeperson finden oder denen wir kein Angebot machen können ist leider gestiegen.

Entwicklungen in der Beratung und Vermittlung von Eltern und Tageseltern

Im Jahresverlauf fanden wieder über 200 Beratungsgespräche mit Tageseltern oder suchenden Eltern im Büro per zoom oder telefonisch statt.

Die Tagespflegepersonen nutzen gerne das Angebot der Beratung durch die Fachberaterinnen mit den unterschiedlichsten Anliegen.

Arbeitsbereich „TigeR“

Im vergangenen Jahr gab es 5 TigeR-Gruppen im Landkreis wovon ein Projekt (Itzelberg) zum Jahresende beendet wurde. Die anderen Projekte (2 in Heidenheim und 2 in Giengen) laufen gut. So langsam wächst auch im Landkreis das Interesse an dieser Betreuungsform. So sind meine Kollegin Frau Stark und ich derzeit im Gespräch mit mehreren Gemeinden und einem Betrieb, die diese Betreuungsform erwägen.

Zur Personalsituation

Im vergangenen Jahr haben 3 Mitarbeiterinnen aus unserem Team ihre Arbeitsstelle bei uns gekündigt. Fr. Dumberger und Frau Hirner haben ab März, bzw. September andere Stellen angenommen. Fr. Pokelsek ist seit Juli im wohlverdienten Ruhestand. Die 3 waren sehr geschätzte Mitarbeiterinnen und haben Lücken hinterlassen. Die Suche nach neuen Mitarbeiter*innen war nicht einfach, aber letztlich erfolgreich und wir sind sehr froh über die neuen Kolleg*innen

Unsere Aufgaben, unsere Arbeit, unser Team (Stand Dezember 2022)

Karin Keller: (28 Wochenstunden):

Geschäftsführung, Qualifizierung, Beratung

Stefanie Quick (20 Wochenstunden):

Beratung und Vermittlung Landkreis, außer Heidenheim, Statistik

Julia Kämpf (20 Wochenstunden, seit Anfang März):

Beratung und Vermittlung Heidenheim

Katarina Stark (zwischen 5 und 30 Wochenstunden):

Beratung, Begleitung in TigeR-Projekten, Qualifizierung

Nicola Ehrenreich (22 Wochenstunden seit Anfang März):

Qualifizierung

Maria Flemming (21 Wochenstunden):

Akquise, Öffentlichkeitsarbeit, Vereinsaktionen, Homepage, Datenschutz

Monika Aigle (28 Wochenstunden):
Büro, Verwaltung

Reinigungskraft (3 Std/Wo)

Die freie Stelle, die durch Frau Hirners Weggang entstanden ist konnte Anfang 2023 durch Herrn Seckinger wieder besetzt werden.

Aus dem Umfang des Personals für Beratung, Vermittlung und Begleitung und der Zahl der betreuten Kinder ergab sich zum Jahreswechsel ein Fachkraftschlüssel von

1: 117 (102) Der Fachkraftschlüssel beschreibt das Verhältnis einer Vollzeitstelle zur Anzahl von Tageskindern. Die offizielle Empfehlung zum Fachkraftschlüssel sagt, dass er sich zwischen 1:90 und 1:130 bewegen soll.

Vernetzung

Nach wie vor ist die regionale und überregionale Vernetzung für uns sehr wichtig. So sind wir im Landkreis in einigen Gremien vertreten, wie z.B. Gremien zur Bedarfsplanung, Familiennetzwerk, Arbeitskreis gegen sexuelle Gewalt und anderes mehr. Auch mit den einzelnen Gemeinden im Landkreis besteht ein guter Austausch. Überregional ist der Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg unser wichtigster Partner.

Rückblick

Wir freuten uns Anfang des Jahres, dass die Einschränkungen durch die Coronapandemie nach und nach aufgehört haben und wir unsere Arbeit wie zuvor gestalten konnten.

Eine große Herausforderung entstand im letzten Jahr durch den Personalwechsel und die dadurch entstandene Vakanz einer Stelle im Herbst. Da wir uns im letzten Jahr beim ersten „Kursdurchlauf“ der Grundqualifizierung nach dem neuen System befanden, war das intern eine schwierige Situation. Im Rückblick gesehen haben wir das dennoch ganz gut gemeistert und ich danke meinen neuen Kolleg*innen, dass sie ihre neuen Aufgaben so engagiert und gut angenommen haben.

Ausblick

Das erste Quartal dieses Jahres war leider durch viele Krankheitszeiten von Mitarbeitenden geprägt. Trotzdem konnten wir Mitte Februar das erste Mal das Abschlusskolloquium nach der neuen Kurssystematik abhalten. Das war eine gelungene Sache und alle waren angetan von der guten Qualität der neuen Grundqualifizierung.

Wir bemühen uns weiterhin für die Landkreisverwaltung, die Städte und Gemeinden ein guter Ansprechpartner zu sein.

Am 22.04. haben wir im Kath. Gemeindezentrum St. Maria einen Fachtag zum Thema Kinderschutz veranstaltet. Das war eine intensive aber gute Veranstaltung für Tagespflegepersonen. Ein Fachvortrag durch Frau Kohler vom Landesverband, verschiedene Workshops am Nachmittag und ein Grußwort am Anfang durch Herrn Sozialdezernent Schaub haben zum Gelingen beigetragen.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei den Tageseltern und Eltern für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Einen ganz herzlichen Dank auch an unsere Vorstände, die Kassiererin, die Schriftführerin und die Kassenprüferinnen. Ohne ihre ehrenamtliche Arbeit könnte der Verein nicht existieren.

Einen ausdrücklichen Dank auch an das Landratsamt für die gute Zusammenarbeit in den verschiedenen fachlichen Ebenen.

Karin Keller im April 2023

Qualifizierung 2022

a) Zahlen, Daten, Fakten

Qualifizierungskurse starteten nur noch nach dem neuen QHB-Konzept. Es wurden 2x der Kurs 1 (50 Unterrichtseinheiten) angeboten und 1x der Kurs 2, in welchem Aufstockerinnen für die letzten 140 Unterrichtseinheiten dazu gestoßen sind.

Qualifizierungskurs QHB	Anzahl der Kurse	Summe der TPP
Kurs 1	2	22
Kurs 2	1	11 (6 davon Aufstockerinnen)

Nach dem Kurs 1 haben 4 Personen die Tätigkeit als Tagespflegeperson aufgenommen. Nach dem Kurs 2 haben wir 8 tätige Tagespflegepersonen von 11.

Die TeilnehmerInnen kamen aus folgenden Orten:

Orte	
Heidenheim	5
Herbrechtingen	6
Giengen	3
Gerstetten	3
Königsbronn	1
Sontheim	1
Steinheim	1
Niederstotzingen	1
Außerhalb des Landkreises	1

Tätigkeitsbegleitend wurden in 2022 die zuvor begonnenen Kurse noch nach dem alten DJI-Lehrplan beendet:

Qualifizierungskurs DJI	Anzahl der Kurse	Summe der TPP
Kurs 3	1	10
Kurs 4	2	16

Mit dem Landratsamt Heidenheim ist weiterhin vereinbart, dass Teilnehmerinnen aus anderen Landkreisen nachrangig die Qualifizierungskurse bei uns besuchen dürfen.

Das Themenspektrum der von uns angebotenen 41 Seminare war abwechslungsreich und streifte psychologische und Werte bezogene Themen, Informationsveranstaltungen, aber auch ganz praktische Themen.

Es fanden der Pandemie geschuldet nur 6 regionale Austauschtreffen im Stadt- und Landkreis Heidenheim mit insg. 32 Teilnehmenden statt.

b) Ausblick

Durch die Übernahme der Qualifizierung von Nicola Ehrenreich und Peter Seckinger sowie der tatkräftigen Unterstützung von Katya Stark können im Jahr 2023 mehr Kurse als zuvor angeboten werden. Wir bieten 3x den Kurs 1 an, 1x den Kurs 2 mit der Option AufstockerInnen einsteigen zu lassen und 1x den reinen Aufstockerkurs an. In diesem Jahr können alle Kurse wieder in Präsenz durchgeführt werden, was das gesamte Team sehr freut und den Kontakt zwischen Tagespflegepersonen und Fachpersonal stärkt.

Nicola Ehrenreich, April 2023

Öffentlichkeitsarbeit 2022

Zu den Hauptaufgaben der Öffentlichkeitsarbeit im Kindertagespflegeverein zählt die Akquise neuer Tagespflegepersonen. Um ausreichend Interessenten für die Qualifizierungskurse zu gewinnen, werden jedes Jahr unterschiedliche Werbemaßnahmen durchgeführt.

Der Kindertagespflegeverein hat im Jahr 2022 insgesamt 18 Pressemitteilungen und -beiträge zu Kursankündigungen, Kursabschlüssen, anstehenden Veranstaltungen, Jahresrückblicken und über die Betreuungsform Kindertagespflege herausgegeben. Darüber hinaus fand der Verein in mehreren Beiträgen der HZ, der Wochenzeitung und der Neuen Woche Erwähnung.

Die Berichtserie „Kindertagespflege – damit es allen gut geht“, die seit 2021 in den einzelnen Gemeinden und Städten des Landkreises veröffentlicht wurde, erschien 2022 auch in Herbrechtingen.

Neben der Pressearbeit wurden auch 2022 weitere Werbemittel genutzt, um auf die Kindertagespflege und die Tätigkeit als Tagespflegeperson aufmerksam zu machen. Dazu zählten vor jedem Kursstart eine landkreisweite Verteilung von Plakaten und Flyer mit Informationen zu neu startenden Grundkursen, wöchentliche Facebook-Posts, Informationsweitergabe über Google, Xing, ebay und quoka sowie Informationsveranstaltungen und Infostände. 2022 konnten insgesamt 8 (Online)Informationsveranstaltungen und Infostände abgehalten werden; unter anderem in den Heidenheimer Schlossarkaden oder auf dem Sontheimer Matthäusmarkt.

Zu aktuellen Entwicklungen in der Kindertagespflege und im Verein wurden über das Jahr zahlreiche Beiträge auf der Vereinswebseite veröffentlicht. Für Tagespflegepersonen und Mitglieder erschienen außerdem 6 Ausgaben des Infobriefes.

Die Abonnentenzahl auf der Facebookseite des Vereins steigt weiter kontinuierlich an. Innerhalb eines Jahres ist sie um 28 gewachsen und lag im Dezember 2022 bei insgesamt 308 Abonnenten. In der Adventszeit wurde als Besonderheit wieder ein Adventskalender auf Facebook gepostet, der jeden Tag eine kleine Überraschung für die Follower bereithielt.

In der Adventszeit wurde zudem die Adventsaktion von *Unsere Hilfe zählt* genutzt, um ein Spendenprojekt für einen klappbaren Bollerwagen mit Zubehör einzustellen. Das Projekt wurde voll finanziert.

Erfreulicherweise konnte 2022 das erste Mal nach Corona wieder ein Vereinssommerfest durchgeführt werden, bei dem das Engagement und die

Arbeit der Tagespflegepersonen hervorgehoben und gewürdigt wurden. Die Veranstaltung wurde durch Grußworte von Sozialdezernent Matthias Schauz und Margit Stumpp, Gründungsmitglied des Vereins und ehemalige Bundestagsabgeordnete, bereichert und war sehr gut besucht.

Wie in jedem Jahr wurden Gespräche mit den Gemeindeverwaltungen im Landkreis gesucht. Im Jahr 2022 trat der Verein mit den Bürgermeistern von Giengen, Königsbronn und Niederstotzingen in einen intensiven Austausch zur Kindertagespflege.

Ausblick:

Vor dem Hintergrund der ausgeweiteten Grundqualifizierung werden im Jahr 2023 Informationsveranstaltungen im gesamten Landkreis im Fokus stehen, um weiterhin ausreichend neue Tagespflegepersonen zu akquirieren.

Zudem ist eine Wanderausstellung geplant, die über Kindertagespflege und vor allem über die Qualifizierung zur Tagespflegeperson informiert und Einblicke in die Tätigkeit als Tagespflegeperson gewährt. Diese soll durch die Kindertagesstätten der Gemeinden und Städte des Landkreises wandern.

Maria Flemming, April 2023